



Jahresbericht Schuljahr 2013/ 2014

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Wahlen Elterndelegierte und Vorstand	2
	2.1 Elterndelegierte	2
	2.2 Vorstand	2
3	Sitzungen	3
4	Finanzen	5
	4.1 Ausgaben 2013	5
	4.2 Budget / Ausgaben 2014	5
	4.3 Budget 2015	5
5	Arbeitsgruppen / Projektgruppen	6
	5.1 Arbeitsgruppe Gesundheit	6
	5.2 Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit	7
6	Anlässe	9
	6.1 Projektwoche Ernährung im Kindergarten Oberfeld	9
	6.2 Leseanimation „Geschichtenzeit“	11
	6.3 Ferienpass	12
	6.4 Elternbildungstag Oberaargau	12
7	Aktivitäten auf Klassenebene	13
8	Schlusswort	13

1 Einleitung

Nach einem erfolgreichen ersten Jahr, in dem sehr viel Vorbereitungsarbeiten geleistet wurden, startete der Elternrat motiviert ins Schuljahr 2013/2014.

In den Arbeitsgruppen Verkehrssicherheit und Gesundheit wurden die angepackten Themen weiterverfolgt, konkretisiert und umgesetzt. Zu Erwähnen sind hier speziell zwei schöne Erfolge: die Einführung der Leuchtwesten anstelle der Leuchtgurte auf das Schuljahr 2014/2015 (Kapitel 5.2) und die Durchführung der Projektwoche Ernährung im Kindergarten Oberfeld (Kapitel 6.1).

Mit der Geschichtenzeit organisierte der Elternrat zudem einen Leseanimationsanlass für die Langenthaler Kindergartenkinder (Kapitel 6.2).

2 Wahlen Elterndelegierte und Vorstand

2.1 Elterndelegierte

In sämtlichen Kindergärten liefen die Wahlen anlässlich der Elternabende erfolgreich ab, so dass auch im 2. Jahr jeder Kindergarten mit zwei Elterndelegierten im Elternrat vertreten ist. Da auf das Schuljahr 2013/2014 zwei neue Kindergartenklassen eröffnet wurden, Talstrasse 3 und Elzmatte, besteht der Elternrat nun aus 28 Elterndelegierten.

2.2 Vorstand

Drei bisherige Vorstandsmitglieder schieden aufgrund des Schuleintritts ihrer Kinder aus dem Vorstand aus, wodurch an der 1. Elternratssitzung vom 14. Oktober 2013 drei neue Mitglieder gewählt wurden. Der Vorstand setzt sich im Schuljahr 2013/2014 somit folgendermassen zusammen:

Präsidentin:	Simone Gafner (bisher)
Vizepräsidentin:	Patricia Bühler (bisher Beisitzerin)
Sekretariat:	Barbara Stämpfli (neu)
Beisitzering AG Gesundheit:	Monika Lanz (neu)
Beisitzerin AG Verkehrssicherheit:	Birgit Schneeberger (neu)

Neben den 5 Vorstandsmitgliedern nahmen Nathalie Scheibli bzw. Rita Günter als Vertreterinnen der Kindergartenleitung, und Andrea Grütter als Vertreterin der Kindergärtnerinnen an den Vorstands- und Elternratsratssitzungen teil.

3 Sitzungen

Nachfolgend sind die im Schuljahr 2013/2014 durchgeführten Sitzungen und die jeweils wichtigsten Diskussionspunkte und/oder Beschlüsse aufgeführt:

3. Elternratssitzung 12/13 vom 13. August 2013

- Genehmigung des Jahresberichts durch die Elterndelegierten
- Information über den Wahlablauf und Verteilung der Wahlunterlagen an die Elterndelegierten

1. Elternratssitzung vom 14. Oktober 2013

- Kurze Vorstellungsrunde aller Elterndelegierten
- Abgabe von Verordnungen, Reglementen und Rahmenbedingungen
- Wahl von 3 neuen Vorstandsmitgliedern
- Zusammentragen von Themen für Aktivitäten des Elternrats im 2. Jahr
- Information und Gutheissung zum geplanten Leseanimationsanlass „Geschichtenzeit“

1. Vorstandssitzung vom 18. November 2013

- Jahresbericht Elternrat 2012/2013 wurde von der Volksschulkommission am 6. November 2013 genehmigt. Simone Gafner und Claudia Giesser waren zwecks Stellungnahme und beantwortung allfälliger Fragen anwesend.
- Auswertung der Umfrage „Aktivitäten ER im 2. Jahr“ anlässlich der 1. Elternratssitzung 13/14 hat ergeben, dass die Elternbildung als neues Thema aufgegriffen werden soll. In welcher Form muss noch abgeklärt werden
- Möglichkeit von Ferienpasskursen für Kindergartenkinder muss abgeklärt werden

2. Vorstandssitzung vom 13. Januar 2014

- Geplante Ausgaben/Budget der Arbeitsgruppen werden besprochen
- Information über Organisation und Ablauf der Projektwoche Ernährung und des Leseanimationsanlasses „Geschichtenzeit“
- Information AG Verkehrssicherheit über Umfrageblatt „Gefahrenquellen“ und Triplo-Kartenspiel
- Projektgruppen Bewegung hat den Flyer „Sport- und Freizeitangebote für Kindergartenkinder“ verteilt
- Elternarbeitsgruppe Langenthal und Elternrat Aarwangen sind grundsätzlich an einer Zusammenarbeit zum Thema Elternbildung interessiert
- Ferienpasskurse für Kindergartenkinder sind grundsätzlich möglich, müssen aber vollständig organisiert beim Ferienpassteam eingereicht werden

2. Elternratssitzung vom 24. Februar 2014

- Information geplante Ausgaben – Budget 2014
- Information über Aktivitäten in den Arbeits- und Projektgruppen
- Auswertung „Aktivitäten des Elternrates im 2. Jahr“ hat ergeben, dass Elternbildung als nächstes angepackt werden soll. Erster Schritt in diese Richtung: Patricia Bühler ist neu im OK des Elternbildungstags Oberaargau, der am 25. Oktober stattfindet
- Umfrage bei Elterndelegierten für mögliche Ferienpasskurse für Kindergartenkinder

3. Vorstandssitzung vom 12. Mai 2014

- Reflexion Projektwoche Ernährung und Leseanimation
- Info über den Stand in den Arbeitsgruppen
- Erste Vorbereitungen für die Neuwahlen
- Vorbesprechung Inhalt des Jahresberichts 2013/2014
- Info über definitive Ferienpasskurse

4. Vorstandssitzung vom 30. Juni 2014

- Vorbereitung Wahl Ablauf für neue Elterndelegierte
- Besprechung Entwurf Jahresbericht 2013/2014

4 Finanzen

Während die Projektplanung des Elternrats pro Schuljahr geschieht, läuft das Budget jeweils vom 1. Januar bis am 31. Dezember. Die Budgetierung des Elternrats liegt in der Kompetenz der Kindergartenleitung und wird im Rahmen des ordentlichen Budgetprozesses mit dem gesamten Voranschlag fürs nächste Jahr der Volksschulkommission vorgelegt.

Alle anfallenden Rechnungen werden an die Kindergartenleitung eingereicht, welche die Ausgaben erfasst und die Bezahlungen in Auftrag gibt.

4.1 Ausgaben 2013

Für das Jahr 2013 stand dem Elternrat ein Budget von 1800 Franken zur Verfügung. Für dieses erste Jahr wurde noch keine Aufstellung der geplanten Ausgaben erstellt. Aus diesem Grund sind nachfolgend nur die effektiv getätigten Ausgaben aufgeführt:

	Ausgaben
Ausgaben 2013, Schuljahr 2012/2013	CHF 574.00
Ausgaben 2013, Schuljahr 2013/2014	CHF 1088.10
Total	CHF 1662.10

4.2 Budget / Ausgaben 2014

Für das Jahr 2014 steht dem Elternrat ein Budget von 1400 Franken zur Verfügung.

	Budgetiert	Ausgaben
Anlässe		
Leseanimation „Geschichtenzeit“	CHF 450.00	CHF 540.00
<i>Einnahmen Geschichtenzeit Unkostenbeitrag und Kaffestübli</i>		<i>CHF -303.35</i>
Arbeitsgruppen		
Gesundheit (Projektwoche Ernährung)	CHF 700.00	CHF 320.00
Verkehrssicherheit	CHF 150.00	CHF 143.25
Sitzungen		
Getränke	CHF 100.00	CHF 0.00
Diverses		
Aufkleber Elternrat 800 Stück, calag*	CHF 0.00	CHF 400.00
Total	CHF 1400.00	CHF 1099.90

Der Elternrat hat bis Ende 2014 noch ein Betrag von Franken 300.10 zur Verfügung.

*Die Beschaffung von neuen Elternrats-Aufklebern war zwar angedacht, konnte schlussendlich aber nur realisiert werden, weil die Ausgaben der Geschichtenzeit und der Projektwoche Ernährung deutlich unter den budgetierten Beträgen lagen.

4.3 Budget 2015

Für das Jahr 2015 steht dem Elternrat ein Betrag von 1500.- zur Verfügung.

	Budgetiert
Anlässe	CHF 400.-
Arbeitsgruppen	
Gesundheit	CHF 700.-
Verkehrssicherheit	CHF 200.-
Sitzungen	
Getränke	CHF 200.-
Total	CHF1500.-

5 Arbeitsgruppen / Projektgruppen

5.1 Arbeitsgruppe Gesundheit

Berichte von Monika Lanz

5.1.1 Projektgruppe Bewegung (4 Personen)

Der angedachte Flyer wurde ausgearbeitet und unter dem Titel „Sport- und Freizeitangebot für Kindergartenkinder“ nach den Weihnachtsferien an die Kindergartenkinder verteilt. Zudem wurden die Flyer in den Langenthaler Spielgruppen, in den Kindergärten selbst, in der Kinderarztpraxis und z. T. in den Sporthallen zum Auflegen/Aufhängen weitergeleitet. Allen Kursanbietern wurde der Flyer als PDF verschickt, damit sie ihn ebenfalls auflegen und verteilen können.

Mit dem Slogan „**Mach mit – Beweg Dich!**“ haben wir die Eltern – im Sinne der wahrzunehmenden Vorbildfunktion- nochmals darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig regelmässige und genügende Bewegung für Ihre Kinder ist, damit sie sich gesund entwickeln können.

Der Flyer wird nun jährlich Ende des Schuljahres aktualisiert, damit er den neuen Kindergärtlern im August abgegeben werden kann.

Neue Projekte, wie der Stadtlauf oder die Kinderolympiade 2015, werden verfolgt.

5.1.2 Projektgruppe Ernährung (6 Personen)

In Zusammenarbeit mit den beiden Kindergärtnerinnen Ch. Probst und A. Geiser hat die PG eine spannende Projektwoche zum Thema „Ernährung“ zusammengestellt, die im Kindergarten Oberfeld vom 24. bis 28. März 2014 durchgeführt werden konnte.

Datum	Was	Wo
Montag, 24. März 8.15 - 11.45 h	Infomorgen mit Ernährungsberaterin von Swiss Milk: gemeinsames Znüni zubereiten	Kindergarten
Dienstag, 25. März 8.15 - 11.45 h	Besuch auf dem Markt: Früchte und Gemüse kaufen	KiGa und Märli L'thal
Mittwoch, 26. März 8.15 - 14.00 h	Kinder bereiten mit Hr. Mella das Mittagessen vor und essen im KiGA	Kindergarten
Mittwoch, 26. März 20.00 - ca. 22.00 h	Elternabend mit Infos und gemeinsamem zubereiten eines Apéros	im Kindergarten (nur Eltern)
Donnerstag, 27. März 8.15 - 11.45 h	Vom Korn zum Brot: Frau S. Antonietti bereitet mit den Kindern Teig zu und backen Brötli	Kindergarten
Freitag, 28. März 8.15 - 11.45 h	normaler KiGa-Betrieb	Kindergarten

Weitere Details unter dem Kapitel 7 Anlässe.

5.2 Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit

Bericht von Birgit Schneeberger

5.2.1 Projektgruppe Leuchtwesten (1 Person)

Auf das Schuljahr 2014/2015 wird nun die Leuchtweste eingeführt. Der Sponsor „Onyx“ stellt jedem Kind eine der Westen inklusive Aufdruck des Elternratslogo zur Verfügung. Am 11. Juni wurden, im Zusammenhang mit einem Fototermin der Berner Zeitung, den Kindergärtlern im Elzmatt stellvertretend für alle zukünftigen Kindergartenkinder feierlich die neuen Leuchtwesten überreicht. Die Leuchtwesten versprechen bessere Sichtbarkeit und resultierend mehr Sicherheit, für zum Teil 4-jährige Kindergartenkinder.



5.2.2 Gefahrenpunkte auf dem Kindergartenweg (5 Personen)

Per Fragebogen wurden allen Eltern bis Ende März aufgefordert „Gefahrenquellen auf dem Kindergartenweg“ mitzuteilen. Die hohe Rücklaufquote der Umfrage zeigt, dass den Eltern das Thema Verkehrssicherheit ein zentrales Anliegen ist. 54 kritische Gefahrenpunkte wurden erfasst und typisiert. Das Dossier wurde von 2 Projektgruppenmitgliedern an Herrn Christoph Lampart (Fachstellenleiter Raum- u. Verkehrsplanung) und Andreas Ryf (Amtsvorsteher Amt für öffentliche Sicherheit, Polizeiinspektor u. bfu Sicherheitsdelegierter) von der Stadt Langenthal mit der Bitte übergeben, diese einzusehen und mit dem bestehenden Gefahrenkataster abzugleichen. Eine Stellungnahme ist aufgrund des umfangreichen Dossiers auf Herbst zu erwarten.

Ein Drittel der genannten Gefahrenpunkte entfallen auf zu hohe Geschwindigkeit und Elterntaxis. Die Eltern wurden in einem Informationsschreiben über die Ergebnisse der Umfrage informiert und die Arbeitsgruppe ruft darin gleichzeitig zu mehr Verantwortung für die Sicherheit und Entwicklung Ihrer Kinder auf.

5.2.3 Einführung des Familienspiel „TRIPLÖ“ (ca. 28 Personen)

Im letzten Quartal wurde in jedem Kindergarten das Familienspiel „TRIPLÖ“ eingeführt. Der TCS hat das Spiel auf Anfrage jedem Kind und jeder Kindergärtnerin zur Verfügung gestellt. Dieses Spiel wurde entwickelt, um wichtige Verkehrsregeln für den Strassenverkehr auf spielerische Art zu vermitteln. Elterndelegierte und Eltern haben zusammen mit den Kindergärtnerinnen die Spieleinführung organisiert. Die Kinder sollten so für das Spiel begeistert werden, damit sie es auch mit den Eltern und Geschwistern daheim spielen wollen. So wird das Thema Verkehrssicherheit auf spielerische Art in die Familie eingebracht. Die vielen positiven Rückmeldungen animieren zu einer Fortsetzung. Eine Durchführung und anschliessende Verteilung des Spiels ist alle 2 Jahre vorstellbar. So können alle Kinder während ihrer Kindergartenzeit von der Aktion profitieren.



5.2.4 Zeitungsbericht der Berner Zeitung vom 5. Mai 2014 (3 Personen)

Der dreiteilige Bericht beschreibt das Gebilde Elternrat, gibt Auskunft zu einzelnen Aktionen der Projekt- und Arbeitsgruppen und zeigt die Zusammenarbeit und Rolle der Kindergärten auf. Die Berner Zeitung gab 3 Projektgruppenmitgliedern die Gelegenheit über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit mit Ihren laufenden wie auch angeschlossenen Projekten wie „Umfrage Gefahrenpunkte auf dem Kindergartenweg, Einführung der Leuchtwesten, „walk o school“, vorzustellen. Erstmals erhält der Elternrat mit der Veröffentlichung dieses Berichtes ein Gesicht. Ein erster Schritt in Richtung Öffentlichkeit ist getan.

5.2.5 “Kleine Fahrschule “für die Verkehrserziehung in Kindergärten

Das Set, besteht aus 4 Verkehrszeichen und einem Fussgängerstreifen aus Kunststoff-Teppich, wurde vom Elternrat beschafft. Die “kleine Fahrschule” steht im Kindergartensekretariat Kreuzfeld 5 zur Ausleihe bereit. Die Kindergärtnerinnen können bei Bedarf den Unterricht mit diesen neuen Hilfsmitteln gestalten.

6 Anlässe

6.1 Projektwoche Ernährung im Kindergarten Oberfeld

Bericht von Monika Lanz

Bereits im Vorfeld der Projektwoche hat Frau Ch. Probst die Kinder auf das Thema vorbereitet, indem ihnen die Lebensmittelpyramide erläutert wurde, sie im „Chrämmerladen“ einkaufen und diversen Geschichten zuhören konnten.

Montag

Die Projektwoche wurde am Montag mit der Ernährungsberaterin Frau Fuchs von Swiss Milk gestartet. Frau Fuchs hat den Kindern eine Stunde eine Geschichte über das Thema Milch erzählt und anschliessend konnten die Kinder selbst ein gesundes Znüni aus Milchprodukten zubereiten.



Dienstag

Am Dienstag mussten die Zutaten für das Kochen vom Mittwoch auf dem Märit eingekauft werden. Dick mit Mütze, Schal und Handschuhen eingepackt sind die Kinder Richtung Wuhrplatz losmarschiert. Die Einkaufsliste wurde mit Zeichnungen eine Woche vorher vorbereitet. Das kalte Wetter machte einer gemütlichen Znünipause auf dem Wuhrplatz einen Strich durch die Rechnungen. Nach getätigtem Einkauf ging es wieder zurück in den warmen Kindergarten.



Mittwochmorgen

Am Mittwoch stand der grosse Kochtag auf dem Programm. Herr Matteo Mella, Koch und Vater eines Kindergärtelers, hatte im Vorfeld alles einwandfrei vorbereitet, damit die Kinder an ihren Posten zu Werke gehen konnten. Es wurden Gemüsesticks geschnitten, Fruchtsalat und Dipsaucen zubereitet, Salat gewaschen und der Pastateig durch die Maschinen gedreht. Anschliessend konnte das selbst zubereitete Menu genossen werden.



Mittwochabend

Am Elternabend sind die Anwesenden mit einem Apéro aus Zuckerwasser durch Herrn Mella begrüsst worden. Herr Mella hat so den verdutzten Eltern nahe bringen wollen, was eigentlich in einer der grössten Ernährungsfallen, nämlich den „Süssgetränken“, steckt. Ziel dieses Abends war, die Eltern auf die Etiketten der Nahrungsmittel zu sensibilisieren. Anschliessend konnten die Eltern durch Anweisungen und vorbereitete Rezepte von Herrn Mella ein Apero zubereiten, das dann gemeinsam beim gemütlichen Teil eingenommen werden konnte.



Donnerstag

Am Donnerstag wurde den Kindern von Frau Sandra Antonietti erläutert, wie aus Korn ein Brot entsteht. Die Kinder durften selber Korn mahlen und ihren Teig für ein Brötli zubereiten. Dank des Mehlsponsorings der Firma Aeschlimann Mühle AG, Lotzwil, konnte das Budget des Elternrates geschont werden. In der Zünipause konnten die Kinder diverse Brote von hell bis dunkel degustieren. In der Zwischenzeit wurden die Brötli im Chrämerhus gebacken und am Mittag konnten die Kinder ihr selbst gebackenes Brötchen mit nach Hause nehmen.





Diese gelungene Projektwoche konnte nur dank der Mithilfe von engagierten Eltern und Helfern durchgeführt werden. Die Ernährungsberaterin wurde uns von Swiss Milk gratis zur Verfügung gestellt. Ebenso haben Herr Mella und Frau Antonietti ehrenamtlich bei dieser tollen Woche mitgearbeitet.

Durch die Beziehungen von Herr Mella zu Gastro Formation Bern konnten wir die Lebensmittel zu einem viel günstigeren Preis einkaufen und sämtliche Geräte und Utensilien wurden uns gratis zur Verfügung gestellt. Ohne all diese unentgeltlichen und ehrenamtlichen Beiträge wäre die Durchführung dieser Woche nicht möglich gewesen. Der Elternrat stellt nun das komplette Dossier der Kindergartenleitung zur Verfügung. Nun hoffen wir, dass sich weitere begeisterte Kindergärtnerinnen wie Frau Probst finden lassen, die auch eine solche Projektwoche durchführen möchten; ist doch eine gesunde Ernährung für unsere Kinder von zentraler Bedeutung.

6.2 Leseanimation „Geschichtenzeit“

Mit der „Geschichtenzeit“ organisierte der Elternrat am Donnerstag, 3. April 2014 einen Leseanimationsanlass für die Langenthaler Kindergartenkinder.

*"Mit Büchern und Geschichten aufwachsen ist ein Fest! Kindermedien regen an, gemeinsam ins Gespräch, ins Staunen und ins Spiel zu kommen."
Die Langenthaler Leseanimatorin Katrin Meyer taucht mit Ihrem Kind in die fantastische Geschichten-Welt ein und vertieft diese Entdeckungsreise mit Reim&Spiel. www.leseanimation.ch*

Mit diesen Leitsätzen auf der Einladung wurde das Interesse geweckt, so dass sich erfreulicherweise 84 Kinder anmeldeten. In 4 Gruppen à 21 Kinder konnte der Anlass am Vormittag und am Nachmittag jeweils zweimal durchgeführt werden. Der Raum interunido im Schulhaus Kreuzfeld K5 durfte dazu kostenlos benutzt werden.

Gespannt warteten die Kinder, bis sich die Türe öffnete. Die Leseanimatorin Katrin Meyer begrüßte alle herzlich und übergab jedem Kind ein Eintrittsticket und eine Tüte Popcorn. Danach führte die Platzanweiserin, ausgerüstet mit Taschenlampe, die kleinen Besucher in kinoähnlicher Atmosphäre zu ihrem Platz vor der Leinwand.

Katrin Meyer erzählte den Kindern die Geschichte vom kleinen weissen Buch, welches nicht mehr klein und weiss sein wollte und daher in die Welt hinaus zog. Dort sah und erlebt es so viel, dass es schlussendlich nicht mehr klein und leer war, sondern seine Seiten prall gefüllt war mit allem was es gesehen und erlebt hatte.



Durch das Zuhören und das Betrachten der auf die Leinwand projizierten Bilder wurden die Kinder vollständig in den Bann der Geschichte gezogen.

Anschliessend durfte jedes Kind sein eigenes kleines weisses Buch „füllen“. Fleissig wurde ausgeschnitten, geleimt, gestaltet und gemalt. Für die meisten Kinder waren die 45 Minuten viel zu schnell vorbei. Schön, dass jedes Kind sein eigenes, mit farbigen Bildern verziertes und bemaltes weisses Büchlein als Erinnerung mit nach Hause nehmen durfte.



Durch den kleinen Unkostenbeitrag, den jedes Kind bezahlte und durch die Einnahmen des Kaffee-stüblis für die wartenden Begleitpersonen, konnten mehr als die Hälfte der Kosten des Leseanimati-onsanlasses refinanziert werden.

Einziger kleiner Wehrmutstropfen war, dass von den angemeldeten 84 Kinder nur 65 erschienen. Trotzdem kann dieser Anlass aufgrund der Rückmeldungen und der Kinder aber als sehr positiv ge-wertet werden.

6.3 Ferienpass

Bericht von Patricia Bühler

Dieses Jahr wurden beim Ferienpass Langenthal (21 Juli – 10. August) das erste mal Kurse, speziell für Kindergartenkinder angeboten. Der Elternrat hat ein Programm zusammengestellt bei welchem sich die Kinder für eine Grundgebühr von Fr.30 für 1-5 Kurse anmelden konnten. Die Themen: Ponyreiten, Hip Hop, Glace selber machen, Kids Karate, eine Waldsalbe am knisternden Feuer herstellen, Hüpfburg, Besuche auf dem Bauernhof und bei der Feuerwehr haben bei den Kleinen grossen An-klang gefunden. Wo es von den Kursanbietern gewünscht wurde, haben Elterndelegierte die Kurse als Begleitpersonen aktiv unterstützt.

6.4 Elternbildungstag Oberaargau

Am 25. Oktober 2014 findet zum 4. Mal der Elternbildungstag in Langenthal statt. Neu ist im Organi-sationskommittee mit Patricia Bühler erstmals auch der Elternrat der Kindergärten Langenthal vertre-ten. Patricia, Vizepräsidentin im Elternrat, wird unsere Interessen im OK einbringen und sich entspre-chend für Workshopthemen für Kinder im Kindergartenalter einsetzen. Der Aufwand umfasst ca. 7 Sit-zungen plus die Mithilfe am Anlass.

7 Aktivitäten auf Klassenebene

In diversen Kindergärten wurden die Elterndelegierten bereits von den Kindergärtnerinnen für die Unterstützung in verschiedenster Form angefragt. In nachfolgender Tabelle sind die Aktivitäten auf Klassenebene bis Ende Schuljahr 2013/2014 aufgeführt:

Kindergarten	Aktivität
Talstrasse I	Organisation des Abschlussapéros im Juni 2014
Talstrasse 1-3	Organisation des Znünis anlässlich des „Tag des Kindes“ am 20. November 2013
Geissberg 2	Mithilfe beim Nähen für die Fasnacht
Elzmatte	Mithilfe beim Advenstfenster
Klus	Organisation Getränke und Verpflegung am Laternenumzug
Bäregg 2	Mithilfe am Spielmorgen Begleitung am Fasnachtsumzug
Winkel 2	Organisation Verpflegung am Laternenumzug
Geissberg 1	Nähen von Fasnachtshüten Mithilfe beim Advenstfenster

8 Schlusswort

Der Elternrat hat in diesem zweiten Jahr sehr viel erreicht. Durch die Umsetzung von tollen Projekten, der Organisation von Anlässen und die Präsenz in verschiedenen Zeitungsartikeln wird der Elternrat in der Öffentlichkeit bereits viel besser wahrgenommen. Trotz dem eher knappen Budget konnten, vorallem auch Dank der Mithilfe von Sponsoren, viele tolle Sachen realisiert werden.

Mit dem Ziel, viel Nützliches und Wertvolles für die Kindergartenkinder auf die Beine zu stellen, stösst der Elternrat auf gute Akzeptanz; sowohl bei den Eltern wie auch bei den Kindergärtnerinnen.

Vielen Dank allen, die während dem letzten Jahr im Elternrat und/oder in den Arbeits- und Projektgruppen mitgearbeitet haben oder uns in irgend einer Form unterstützt haben. Ein spezielles Dankeschön geht an die Kindergärtnerin Andrea Grütter, welche während den letzten beiden Jahren ihre Kolleginnen im Elternrat vertreten und mit viel Engagement an sämtlichen Sitzungen teilgenommen hat. Ab dem neuen Schuljahr werden die Kindergärtnerinnen von Dorothee Ducommun vertreten.

Im August 2014

Im Namen des Vorstands

Simone Gafner

Präsidentin Elternrat Kindergarten Langenthal